

## BABWLP-WRI - Wirtschaftsrecht 1

### BABWLP-WRI - Business Law 1

---

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	BABWLP-WRI
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de) Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de) Prof. Dr. Diefenhardt, Andrea (andrea.diefenhardt@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de) Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de) Dr. Schöler, Hendrik (hendrik.schoeler@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Wintersemester 2018/19
<b>Moduldauer</b>	2 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Ja
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Ja

<b>Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)</b>
Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 1 , 2

<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>

**Fachkompetenz:**

Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten und einschlägigen Bereiche des öffentlichen Rechts und des Privatrechts.

**Die Studierenden ....**

- erlangen die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen, einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen, und dialogfähig mit juristischen und steuerlichen Beratern zu sein
- verstehen den Staat und seine Verwaltung hinsichtlich Aufbau und Funktion
- werden in die juristische Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) eingeführt
- können die betreffenden Vorschriften prüfen
- sind in der Lage, die erworbenen Inhalte wiederholen, zuordnen und erklären

**Sozialkompetenz:**

Die Studierenden....

- erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren
- erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken

**Selbstkompetenz:**

Die Studierenden können...

- ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben
- ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern

**Systemische Kompetenz:**

Die Studierenden können...

- die in einem realen Fall gestellten fachlichen Anforderungen ebenso wie berufliche Verantwortung für Menschen, Sachen und Geld im Betrieb und auch hinsichtlich gesellschaftlicher Belange erkennen und erläutern
- rechtliche Risiken abschätzen und einordnen und erlangen die Fähigkeit, Handlungsoptionen abzuwägen
- dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern sein

**Fachkompetenz:**

Die Studierenden können...

- in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen
- alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln
- Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden

**Sozialkompetenz:**

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten

**Selbstkompetenz:**

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

**Systemische Kompetenz:**

Die Studierenden können ...

- wirtschaftliche Herausforderungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsvorschläge für reale Unternehmen erarbeiten und von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Lehrveranstaltung Privatrecht (2 SWS):            Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau)            Wesen des Rechts            Rechtsgebiete und Rechtsquellen            Gerichtsbarkeit            Prozesskosten            Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche            Leitlinien des Privatrechts            Privatautonomie            Abstraktionsprinzip            Auslegungsgrundsätze            Aufbau des BGB und des HGB            Rechtssubjekte, Rechtsobjekte            Vertragsrecht            Zustandekommen von Verträgen            Allgemeine Geschäftsbedingungen            Nichtigkeitsgründe            Anfechtung            Stellvertretung            Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung)            Grundzüge des Sachenrechtes            Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten</p> <p>Lehrveranstaltung Öffentliches Recht (2 SWS):            Überblick über das öffentliche Recht            Staatslehre            Organe des Staates            Grundrechte            Verwaltungslehre            Wirtschaftsverwaltungsrecht            Verwaltungsakt            andere Formen des Verwaltungshandelns            Formelles Verwaltungsrecht            Rechtsschutz            Verwaltungsprozess            Baurecht            Raumordnung            Flächennutzung            Bauplanung            Bauordnungsrecht            Immissionsschutzrecht            Umweltrecht</p>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Skript</li> <li>- Lehrbuchempfehlungen in den Lehrveranstaltungen</li> <li>- Fachportale:               <ul style="list-style-type: none"> <li>o <a href="http://www.juris.de">www.juris.de</a></li> <li>o <a href="http://www.beck-online.de">www.beck-online.de</a></li> <li>o <a href="http://www.recht-jurion.de">www.recht-jurion.de</a></li> </ul> </li> </ul>

<b>Lehrveranstaltungen</b>
<p><b>Pflicht-Lehrveranstaltung(en)</b></p> <p>Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.</p> <p><a href="#">BABWLP-WR1 - Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht - - Seite: 6</a>  <a href="#">BABWLP-WR1 - Wirtschaftsrecht I - Privatrecht - - Seite: 9</a></p>

<b>Arbeitsaufwand</b>	
<b>Anzahl der SWS</b>	4 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	5,00 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	48 Stunden
<b>Selbststudium</b>	102 Stunden

<b>Modulprüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Keine

<b>Sonstiges</b>	
<b>Sonstiges</b>	<p>Das Modul Wirtschaftsrecht I besteht aus 2 Lehrveranstaltungen, Privatrecht und Öffentliches Recht. Der Teil "Privatrecht" ist im ersten, der Teil "Öffentliches Recht" im zweiten Fachsemester vorgesehen.</p> <p>Die Punkte aus den Prüfungen beider Lehrveranstaltungen werden addiert und machen die Gesamtnote des Moduls Wirtschaftsrecht I aus.</p> <p>Das Modul Wirtschaftsrecht I ist also insgesamt bestanden, wenn das Additionsergebnis der Punkte aus beiden Lehrveranstaltungen ergibt, dass die Mindestpunktzahl erreicht ist.</p>

## Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht -

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht - Business Law I - Public Law -
<b>Veranstaltungskürzel</b>	BABWLP-WR1
<b>Lehrperson(en)</b>	Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
<p><b>Fachkompetenz:</b> Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten einschlägigen Bereiche des Öffentlichen Rechts.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden ....</li> <li>• erlangen die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen, einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen und dialogfähig mit juristischen und steuerlichen Beratern zu sein</li> <li>• verstehen den Staat und seine Verwaltung hinsichtlich Aufbau und Funktion</li> <li>• werden in die juristische Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) eingeführt</li> <li>• können die betreffenden Vorschriften prüfen</li> <li>• sind in der Lage, die erworbenen Inhalte wiederholen, zuordnen und erklären</li> </ul>
<p><b>Fachkompetenz:</b> Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen</li> <li>• alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln</li> <li>• Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden</li> </ul>

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	Überblick über das öffentliche Recht Staatslehre Organe des Staates Grundrechte Verwaltungslehre Wirtschaftsverwaltungsrecht Verwaltungsakt andere Formen des Verwaltungshandelns Formelles Verwaltungsrecht Rechtsschutz Verwaltungsprozess Baurecht Raumordnung Flächennutzung Bauplanung Bauordnungsrecht Immissionsschutzrecht Umweltrecht
<b>Literatur</b>	- Skript - Lehrbuchempfehlungen; alternativ: Model, Otto/ Creifelds, Carl/ Lichtenberger, Gustav/ Zierl, Gerhard Staatsbürger-Taschenbuch, 33. Auflage, Verlag C.H. Beck, München 2012, 22,90 € Stober, Rolf Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, 18. Auflage, Kohlhammer Verlag, Stuttgart 2014, 34,99 € Maurer, Hartmut Allgemeines Verwaltungsrecht, 18. Auflage, Verlag C.-H. Beck, München 2011, 19,50 € Schliesky, Utz Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage, C. F. Müller Verlag, Heidelberg 2014, 26,99 € Sodan, Helge/Ziekow, Jan Grundkurs Öffentliches Recht. Staats- und Verwaltungsrecht, 7. Auflage, Verlag C.-H. Beck, München 2016, 34,90 € Öffentliches Recht, Nomos Texte, 25. Auflage, Nomos Verlag, Karlsruhe 2017, 22,00 €  Fachportale: o <a href="http://www.juris.de">www.juris.de</a> o <a href="http://www.beck-online.de">www.beck-online.de</a> o <a href="http://www.recht-jurion.de">www.recht-jurion.de</a>

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag + Übung	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>BABWLP-WR1 - Klausur</b>	Prüfungsform: Klausur Dauer: 60 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

<b>Sonstiges</b>	
<b>Sonstiges</b>	<p>Das Modul Wirtschaftsrecht I besteht aus 2 Lehrveranstaltungen, Privatrecht und Öffentliches Recht. Die Punkte aus den Prüfungen beider Lehrveranstaltungen werden addiert und machen die Gesamtnote des Moduls Wirtschaftsrecht I aus.</p> <p>Das Modul Wirtschaftsrecht I ist also insgesamt bestanden, wenn das Additionsergebnis der Punkte aus beiden Lehrveranstaltungen ergibt, dass die Mindestpunktzahl erreicht ist.</p>

## Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht I - Privatrecht -

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Wirtschaftsrecht I - Privatrecht - Business Law I - Civil Law-
<b>Veranstaltungskürzel</b>	BABWLP-WR1
<b>Lehrperson(en)</b>	Dr. Schöler, Hendrik (hendrik.schoeler@haw-kiel.de) Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<p><i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i></p>
<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten einschlägigen Bereiche des Privatrechts zu vertiefen und an Musterfällen zu trainieren.</li> <li>• Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache bis mittelschwere Fälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht sachgerecht zu lösen.</li> <li>• Sie erlangen die Fähigkeit, in der Praxis die juristische Relevanz von Sachverhalten zu erkennen und entsprechend zu handeln.</li> <li>• Sie entwickeln ihr Verständnis für das Recht weiter und lernen mit Gesetzen zu arbeiten.</li> <li>• Die juristische Methode wird vertieft.</li> </ul>
<p>Sozialkompetenz: Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren</li> <li>• erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken</li> </ul>
<p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben</li> <li>• ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern</li> </ul>
<p>Systemische Kompetenz: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können rechtliche Risiken abschätzen, einordnen und dementsprechend Handeln</li> <li>• sind dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern und anderen Externen</li> </ul>
<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen</li> <li>• alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln</li> <li>• Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden</li> </ul>

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten
- in heterogenen Gruppen zusammenkommen. In den dem Arbeitsleben nachgestellten Konflikten müssen sich die Teilnehmer / innen behaupten und die von Ihrer Interessengruppe angestrebten Ziele verfolgen.

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können ...

- juristische Problemstellungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsoptionen unterbreiten und nach Ihnen handeln und diese von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

## Angaben zum Inhalt

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Wirtschaftsrecht besteht aus 2 Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Teil) Privatrecht (4 SWS)</p> <p>Privatrecht besteht aus 3 Teilbereichen, die folgendes umfassen:</p> <p>1. Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau)</li> <li>• Wesen des Rechts</li> <li>• Rechtsgebiete und Rechtsquellen</li> <li>• Gerichtsbarkeit</li> <li>• Prozesskosten</li> <li>• Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche</li> <li>• Leitlinien des Privatrechts</li> <li>• Privatautonomie</li> <li>• Abstraktionsprinzip</li> <li>• Auslegungsgrundsätze</li> <li>• Aufbau des BGB und des HGB</li> <li>• Rechtssubjekte, Rechtsobjekte</li> <li>• Vertragsrecht</li> <li>• Zustandekommen von Verträgen</li> <li>• Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>• Nichtigkeitsgründe</li> <li>• Stellvertretung</li> <li>• Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung)</li> <li>• Grundzüge des Sachenrechtes</li> <li>• Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten</li> </ul> <p>2. Handels- und Gesellschaftsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Handelsrecht (Kaufmann, Firma, Handelregister, Handelsgeschäfte)</li> <li>• Personen- und Personenhandelsgesellschaftsrecht</li> <li>• Kapitalgesellschaftsrecht</li> </ul> <p>3. rechtliche Konflikte der Vertragsbeziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff und Ansprüche aus Schuldverhältnissen</li> <li>• Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Schuldnerverzug, Gewährleistung)</li> <li>• Schadenersatzrecht / Rücktritt</li> <li>• Vertragsstrafe</li> <li>• Gläubigerverzug</li> <li>• Kaufrecht, Produkt- und Produzentenhaftung</li> <li>• Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>• Andere Vertragstypen (Werkvertrags-, Dienstvertragsrecht etc)</li> <li>• Insolvenz- und Sanierungsrecht</li> </ul>
--------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Literatur</b>	<p>Literatur: Skript, Fallstudien</p> <p>Lehrbuchempfehlungen alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Danne/Keil: Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen Bürgerliches Recht – Handelsrecht</li> <li>• Führich: Wirtschaftsprivatrecht</li> <li>• Jaensch: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts</li> <li>• Römer: Privatrecht</li> <li>• Schnauder: Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor</li> <li>• Wörlen: BGB AT</li> <li>• Handels- und Gesellschaftsrecht: Danne, Justus Meyer, Zerres, Oetker (Handelsrecht), Janda/Pfeifer, Gildeggen, Rudkowski, Schünemann</li> </ul> <p>• Fallsammlungen; alternativ:        Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen</li> <li>• Wörlen/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen</li> </ul> <p>• Fachportale:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.juris.de">www.juris.de</a></li> <li>• <a href="http://www.beck-online.de">www.beck-online.de</a></li> <li>• <a href="http://www.recht-jurion.de">www.recht-jurion.de</a></li> </ul>
------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag + Übung	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	
	Nein